

Niederschrift
über die Sitzung des Rates der Stadt Bielefeld
am 07.02.2013

Tagungsort: Großer Saal im Neuen Rathaus
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:25 Uhr

Anwesend:

Herr Oberbürgermeister Clausen
Herr Bürgermeister Helling

CDU

Herr Nettelstroh Fraktionsvorsitz
Frau Brinkmann, P.
Frau Grünewald
Herr Henrichsmeier
Herr Hoffmann
Herr Jung
Frau Kammeier
Herr Kleinesdar
Herr Kleinkes
Herr Krumhöfner
Herr Lux
Herr Meichsner
Frau Niederfranke
Herr Nolte
Frau Osthus
Herr Röwekamp
Herr Rüter
Herr Strothmann
Herr Prof. Dr. von der Heyden
Herr Weber
Herr Werner

SPD

Herr Fortmeier Fraktionsvorsitz
Frau Biermann
Frau Brinkmann, D.
Herr Franz
Frau Gorsler
Herr Grube
Herr Hamann
Frau Klemme-Linnenbrügger
Herr Kranzmann
Herr Lufen
Herr Nockemann
Herr Pläßmann
Frau Schneider
Herr Sternbacher

Herr Suchla
 Herr Dr. Tsapos
 Herr Wandersleb
 Frau Weißenfeld

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Rathsmann-Kronshage	Fraktionsvorsitz
Herr Geil	
Herr Grün	
Herr Gutknecht	
Frau Hellweg	
Herr Julkowski-Keppler	
Frau Keppler	
Frau Dr. Ober	
Frau Pfaff	
Herr Rees	
Frau Dr. Schulze	
Herr Dr. van Norden	

Die Linke

Frau Schmidt	Fraktionsvorsitz
Herr Ocak	
Herr Dr. Schmitz	

FDP

Herr Buschmann	Fraktionsvorsitz
Herr Bolte	
Frau Burkert	
Herr Sander	

BfB

Herr Delius

Bürgernähe

Herr Schmelz

Fraktions- und gruppenlose Ratsmitglieder

Frau Geilhaar

Verwaltung:

Herr Stadtkämmerer Löseke	Dezernat 1
Herr Beigeordneter Dr. Witthaus	Dezernat 2
Frau Beigeordnete Ritschel	Dezernat 3
Herr Beigeordneter Moss	Dezernat 4
Herr Erster Beigeordneter Kähler	Dezernat 5
Frau Ley	Büro Oberbürgermeister
Frau Stude	Büro des Rates (Schriftführerin)
Herr Kricke	Büro des Rates
Frau Grewel	Büro des Rates
Frau Bockermann	Presseamt
Herr Schlüter	Presseamt

Nicht anwesend:

Frau Bürgermeisterin Schrader	SPD
Frau Viehmeister	SPD
Herr Schulze	BfB
Frau Ilgün	Die Linke

Zuhörer/-innen in nichtöffentlicher Sitzung:

Herr Hölscher	Geschäftsführung Fraktion Die Linke
---------------	-------------------------------------

Öffentliche Sitzung:**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Herr Oberbürgermeister Clausen gratuliert Frau Weißenfeld zu ihrem heutigen Geburtstag und überreicht ihr einen Blumenstrauß.
Sodann eröffnet er die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zur Tagesordnung fasst der Rat auf Vorschlag von Herrn Oberbürgermeister Clausen folgenden

Beschluss:**1. Von der Tagesordnung werden abgesetzt:****1.1 TOP 15.1**

„Nachfolgeregelung der BfB für Herrn Grün“

1.2 TOP 15.2

„Mitgliedschaft von Herrn Grün als beratendes Mitglied nach § 58 Abs. 1 GO NRW“
Drucksache 5276/2009-2014.

2. Die zusätzlich noch eingegangen Umbesetzungsanträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion (Tischvorlagen) werden als TOP 15.3 und 15.4 auf die Tagesordnung gesetzt.

Zu Punkt 1**Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Ratssitzung am 20.12.2012****Beschluss:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Ratssitzung am 20.12.2012 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2**Mitteilungen**

Mitteilungen liegen nicht vor.

Zu Punkt 3**Anfragen**

Anfragen liegen nicht vor.

Zu Punkt 4 Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5005/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

1. Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes (Stand 1.12.2012) für die Stadt Bielefeld wird gem. Anlage 1 zur Vorlage beschlossen.

Damit werden insbesondere die folgenden qualitativen Ziele des Brandschutzes (Schutzziele und angestrebter Erreichungsgrad für das Szenario „Kritischer Wohnungsbrand“) beibehalten:

- Schutzziel I: Eintreffen von 10 Feuerwehreinsatzkräften innerhalb von 10 Minuten ab Notrufannahme
- Schutzziel II: Eintreffen von weiteren 6 Feuerwehreinsatzkräften innerhalb von 15 Minuten ab Notrufannahme
- Zielerreichungsgrad: jeweils 90%

2. Im Bereich der technischen Ausstattung der Feuerwehr wird das Ziel verfolgt, die fortschreitende Überalterung des Fahrzeugbestandes zu stoppen und innerhalb von 4 Jahren (bis Ende 2016) das im Brandschutzbedarfsplan formulierte Ziel (Ersatz von Löschfahrzeugen nach spätestens 25 Jahren) weitestgehend zu erreichen und dauerhaft sicher zu stellen.

Die Verwaltung wird aufgefordert, die im Brandschutzbedarfsplan ermittelten Investitionsbedarfe für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen, insbesondere überalterter Löschfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr bei der weiteren Haushalts- und Finanzplanung durch entsprechende Priorisierung zu berücksichtigen. Grundlage dafür ist der aktuelle Stand der investiven Finanzplanung 2013 - 2016 gemäß Haushaltsplanentwurf 2013.

Im Haupt- und Beteiligungsausschuss ist jährlich über den Umsetzungsstand zu berichten.

3. Der Anpassung der Aufwandsentschädigungen für die Freiwillige Feuerwehr gemäß Anlage 2 zur Vorlage mit Wirkung vom 01.01.2013 wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil der Niederschrift.

Zu Punkt 5 **Bildung eines Unterausschusses des Haupt- und Beteiligungsausschusses zum Thema "Neustrukturierung des Beteiligungsmanagements"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5261/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Der Rat stimmt der Bildung des Unterausschusses „Neustrukturierung des Beteiligungsmanagements“ zu.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 6 **3. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung vom 22.11.2000**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5166/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bielefeld beschließt die 3. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Bielefeld vom 22.12.2000 gemäß Anlage 2 der Vorlage.

- bei 1 Nein-Stimme mit großer Mehrheit beschlossen -

Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil der Niederschrift.

Zu Punkt 7 **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, denen der Stadtkämmerer zugestimmt hat**

Der Rat nimmt von den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, denen der Stadtkämmerer zugestimmt hat, gemäß der Anlage zum Protokoll der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 29.01.2013 Kenntnis.

Zu Punkt 8 **Änderung der Entgeltordnung für Theater- und Konzertveranstaltungen und der Beiträge für den Ballettunterricht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung**

"Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld"

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5067/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Die Änderung der Entgeltordnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld wird gemäß der beigefügten Anlage 1 der Vorlage mit Wirkung

- ab dem 01.05.2013 für alle Vorstellungen und Konzerte ab der Spielzeit 2013/2014

- ab dem 01.08.2013 für den Ballettunterricht beschlossen.

- bei 3 Nein-Stimmen mit großer Mehrheit beschlossen -

Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil der Niederschrift.

Zu Punkt 9

Änderung der Entgeltordnung für das Historische Museum

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4760/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Der Rat beschließt die Entgeltordnung der Stadt Bielefeld für das Historische Museum entsprechend der Anlage der Vorlage mit Wirkung zum 01.03.2013 zu ändern.

- bei 3 Nein-Stimmen mit großer Mehrheit beschlossen -

Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil der Niederschrift.

Zu Punkt 10

S p o r t e n t w i c k l u n g s p l a n u n g hier: Umsetzung der Empfehlungen zur Entwicklung der Großspielfelder für den Fußballsport

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4854/2009-2014/1

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:**1. Auf den Sportplätzen**

- Gottfriedstraße oder Alternativstandort (Brackwede),
- Gleisdreieck oder Alternativstandort (Brackwede),
- Altenhagen (Heepen),
- Sennestadt B- Platz (Sennestadt) und
- Osningstadion (Stieghorst)

ist in die Zustandsverbesserung zu investieren und die Nutzung - soweit möglich - zu verdichten. Art und Umfang der Modernisierung sind abhängig von mehreren Finanzierungsbausteinen, insbesondere von der Bereitschaft der nutzenden Vereine, Eigenleistungen zu erbringen.

In Abhängigkeit der Beschlüsse zu den weiteren Beschlussvorschlägen ist zu entscheiden, in welcher Reihenfolge in die Zustandsverbesserung der Sportplätze zu investieren ist. Die Arbeitsgruppe Sportentwicklungsplanung wird gebeten, nach erfolgter Beschlussfassung unter Anwendung eines noch zu erarbeitenden Kriterienkataloges eine Prioritätenliste sowie einen Zeitplan zur Realisierung der Modernisierungsmaßnahmen vorzulegen.

2. Die derzeitige Nutzung auf den Sportplätzen

- Waldstadion Quelle (Brackwede),
- Leinweberring (Heepen),
- Heepen Schulzentrum (Heepen),
- Schützenberg (Heepen),
- Oldentrup (Heepen),
- Vilsendorf I und II (Jöllenbeck),
- Stieghorst (Stieghorst),
- Heeper Fichten West I (Mitte) und
- Am Wiehagen (Mitte)

ist zu prüfen und nach Möglichkeit zu verdichten. An diesen Plätzen besteht aus heutiger Sicht kein kurzfristiger Investitionsbedarf.

3. Auf den Sportplätzen

- Kupferhammer (Brackwede) und
- Grundschule Hillegossen (Stieghorst)

ist die Nutzung für den Vereinssport unter der Voraussetzung, dass auf den Sportplätzen Gleisdreieck (oder Alternativstandort) bzw. Osningstadion Modernisierungsmaßnahmen erfolgen und ausreichend Zeiten für Training und Wettkämpfe zur Verfügung stehen, nach der Modernisierung aufzugeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufgabe dieser Sportplätze zu den entsprechenden Zeitpunkten vorzubereiten, zu begleiten und umzusetzen.

Bis zu einer Verlagerung der Nutzung auf die dann modernisierten Sportplätze werden die bisher genutzten Sportplätze unter den jetzigen Bedingungen und insbesondere ohne Bereitstellung von finanziellen Mitteln für eine Sanierung

oder Modernisierung weiterbetrieben.

4. Auf den Sportplätzen

- Hoberge-Uerentrup (Dornberg),
- Dreeker Heide (Jöllenbeck) und
- Am Dreesgen (Gadderbaum)

ist den jeweils nutzenden Vereinen die Übernahme dieser Sportplätze ab dem 01.07.2013 zu den nachfolgend genannten Bedingungen anzubieten:

Übernahme der laufenden Betriebskosten für Wasser, Strom, Heizung und Abfallentsorgung sowie Übernahme der Reinigungs- und Platzwartaufgaben durch die jeweils nutzenden Vereine gegen Zahlung eines städtischen Zuschusses, der sich wie folgt berechnet:

- 50 % der oben genannten Betriebskosten auf der Basis der Nebenkostenabrechnung für das Jahr 2010.
- 50 % der bisher angefallenen Reinigungskosten (für Hoberge-Uerentrup und Dreeker Heide auf Basis der Mietliste 2012; für Dreesgen auf Basis der Mietliste 2004).
- ein pauschaler Zuschuss für die Platzwarttätigkeiten in Höhe von 2.500 €.

Die mit den Vereinen zu schließenden Übernahmeverträge sind zunächst auf eine Laufzeit von fünf Jahren anzulegen.

Für die Sportplätze werden bei gleichbleibender Nutzung künftig keine Finanzmittel für die Sanierung oder Modernisierung zur Verfügung gestellt. Die Stadt Bielefeld sorgt lediglich für die laufende Unterhaltung des Sportplatzes und der dazugehörigen Gebäude.

5. Sind die Vereine nicht bereit, die Sportplätze zu den unter 4. genannten Bedingungen zu übernehmen, ist die Nutzung für den Vereinssport unter der Voraussetzung, dass auf anderen städtischen Sportanlagen ausreichend Zeiten für Training und Wettkämpfe zur Verfügung stehen, ab dem 01.07.2013 aufzugeben. Die Verwaltung wird für diesen Fall beauftragt, die entsprechenden Verlagerungen des Trainings- und Wettkampfbetriebes vorzubereiten.

Vor einer solchen Entscheidung ist die zuständige Bezirksvertretung über die aufgetretenen Probleme zu unterrichten.

6. Der Sportplatz Bavostraße (Dornberg) wird unter den bisherigen Bedingungen weiterbetrieben. Bei gleichbleibender Nutzung werden künftig keine Finanzmittel für die Sanierung oder Modernisierung dieses Sportplatzes bereitgestellt. Die Stadt Bielefeld sorgt lediglich für die laufende Unterhaltung des Sportplatzes und der dazugehörigen Gebäude.

- einstimmig beschlossen -

Herr Jung hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und

Beschlussfassung nicht teilgenommen.

-.-.-

Zu Punkt 11

Satzung über die nochmalige Verlängerung der Veränderungssperre für eine Fläche westlich der Hellingstraße (Teilgebiet des aufzustellenden Bebauungsplanes Nr. III/3/88.00 "Am Uhlenteich")
- Stadtbezirk Mitte -
Satzungsbeschluss

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5144/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte Satzung über die Verlängerung der Anordnung einer Veränderungssperre für eine Fläche westlich der Hellingstraße (Teilgebiet des aufzustellenden Bebauungsplanes Nr. III/3/88.00 "Am Uhlenteich") wird beschlossen. Für die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches der Veränderungssperre ist die im Abgrenzungsplan im Maßstab 1:1.000 vorgenommene Eintragung (rote Linie) verbindlich.

- einstimmig beschlossen -

Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil der Niederschrift.

-.-.-

Zu Punkt 12

Sanierungsgebiet "Südliche Innenstadt-Turnerstraße und Umgebung", Änderung der Sanierungsziele

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5157/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Die Sanierungsziele für das Sanierungsgebiet „Südliche Innenstadt -Turnerstraße und Umgebung“ werden entsprechend der geplanten städtebaulichen Entwicklung geändert.

- einstimmig beschlossen -

Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil der Niederschrift.

-.-.-

Zu Punkt 13 Gesamtbericht 2011 nach Art. 7 EU-VO 1370/2007 der Stadt Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5145/2009-2014

Der Rat der Stadt Bielefeld nimmt den als Anlage zur Vorlage beigefügten Gesamtbericht 2011 nach Art. 7 Abs. 1 der EU-VO 1370/2007 der Stadt Bielefeld zur Kenntnis.

Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil der Niederschrift.

*Herr Oberbürgermeister Clausen gibt den Vorsitz
an Herrn Bürgermeister Helling ab.*

Zu Punkt 14 Entsendung von Herrn Oberbürgermeister Clausen in die Gesellschafterversammlung der BBVG mbH

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5172/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bielefeld entsendet Herrn Oberbürgermeister Clausen mit sofortiger Wirkung in die Gesellschafterversammlung der BBVG mbH.

- einstimmig beschlossen -

*Herr Bürgermeister Helling gibt den Vorsitz
an Herrn Oberbürgermeister Clausen zurück.*

Zu Punkt 15 Umbesetzungen in Ausschüssen, Beiräten und anderen Gremien

Zu Punkt 15.1 Nachfolgeregelung für Herrn Grün

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt (s. „Vor Eintritt in die Tagesordnung“).

Zu Punkt 15.2 Mitgliedschaft von Herrn Grün als beratendes Mitglied nach § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5276/2009-2014

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt (s. „Vor Eintritt in die Tagesordnung“).

-.-.-

**Zu Punkt 15.3 Seniorenrat
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2013)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5326/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Der Rat beschließt folgende Umbesetzung.

Seniorenrat

Beratendes Mitglied

Bisher:	sachk. Bürger	Friedrich Frost
Neu:	Ratsmitglied	Hannelore Pfaff

Stellv. beratendes Mitglied

Bisher:	sachk. Bürgerin	Marianne Trantow
Neu:	sachk. Bürger	Johannes Menge

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 15.4 Kulturausschuss, Betriebsausschuss Bühnen und Orchester
(Antrag der CDU-Fraktion vom 05.02.2013)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5327/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Der Rat beschließt folgende Umbesetzung.

Kulturausschuss

Stellvertretendes Mitglied

Bisher: Ratsmitglied Andreas Rüther
Neu: sachk. Bürgerin Annette Dehmel

Betriebsausschuss Bühnen und Orchester

Stellvertretendes Mitglied

Bisher: Ratsmitglied Andreas Rüther
Neu: sachk. Bürgerin Annette Dehmel

- einstimmig beschlossen -

C l a u s e n
Oberbürgermeister
Vorsitz (außer TOP 14)

H e l l i n g
Bürgermeister
Vorsitz zu TOP 14

S t u d e
Schriftführerin